



VIERTER PUNKT DER TAGESORDNUNG

Die Arbeitsweise der beschlußfassenden Organe:

a) Die Internationale Arbeitskonferenz

1. Diese Vorlage gibt einen kurzen Überblick über die Schritte, die das Amt ergriffen hat, um dem Ersuchen des Verwaltungsrates auf seiner 284. Tagung (Juni 2002) um eine Überprüfung der Arbeitsweise der Internationalen Arbeitskonferenz zu entsprechen.

I. Hintergrund

2. Eine diesbezügliche Vorlage wurde dem Verwaltungsrat auf seiner 285. Tagung (November 2002) vorgelegt¹. Sie wurde zwar auf der 285. und 287. Tagung (Juni 2003) erörtert, jedoch nicht in eingehender Weise. Anschließend wies der Verwaltungsrat die Vorlage informellen Konsultationen zu, die vor seiner 288. Tagung (November 2003) stattfinden sollten.

II. Lagebericht

3. Im September 2003 wurden mit den Mitgliedsgruppen informelle Konsultationen durchgeführt. Sie sollten dazu dienen, die Ziele der Überprüfung deutlich zu machen und spezifische Fragen zu ermitteln, die noch Anlaß zu Sorge sind. Weitere Gespräche sollten mit den Regierungsgruppen vor der Tagung des Verwaltungsrates stattfinden.
4. Allgemein kann festgestellt werden, daß die mit Regierungen und Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber geführten informellen Diskussionen weitgehend die Einschätzung bestätigten, die das Amt in der Vorlage GB.285/3 dargelegt hatte. Die Mitgliedsgruppen stellten fest, daß in den letzten zehn Jahren erhebliche Veränderungen bei der Dauer, den Methoden und den Verfahren der Konferenz vorgenommen worden sind. Die Konferenz selbst verfüge über zwei gesonderte Elemente: Die fachliche Arbeit der Ausschüsse und die stärker sichtbare grundsatzpolitische Debatte im Plenum. Es wurde die Auffassung vertreten, daß die Konferenz im großen und ganzen zwar gut funktioniere, es gebe jedoch durchaus Möglichkeiten für bedeutende Verbesserungen. Im allgemeinen könne dies im Rahmen der Verfassung und der Geschäftsordnung geschehen.

¹ GB.285/3.

5. In dieser Hinsicht gab es nach wie vor gemeinsame Besorgnisse in bezug auf die folgenden Bereiche:
- a) Die Notwendigkeit, das Profil der Konferenz zu schärfen und ihre Sichtbarkeit zu verbessern;
 - b) die Notwendigkeit, ohne nachteilige Auswirkungen auf die technische Arbeit die politische Dimension der Konferenz zu stärken;
 - c) die Notwendigkeit, eine hochrangige Beteiligung an der Konferenz zu gewährleisten;
 - d) die Ermittlung alternativer Methodologien für die Tätigkeit technischer Ausschüsse;
 - e) die Ermittlung möglicher Änderungen im Format bzw. in der Struktur des Plenums mit dem Ziel, den Anstoß zu einer hochrangigen grundsatzpolitischen Debatte über Fragen von globalem Interesse zu geben;
 - f) operationelle Fragen (ein besseres Zeitmanagement, Nutzung von Ressourcen, Vorbereitung, Ausbildung).

III. Reform und die 92. Tagung (2004) der Konferenz

6. Die 92. Tagung der Konferenz wird von außergewöhnlicher Bedeutung sein, da eine Aussprache über die Auswirkungen der Schlußfolgerungen der Weltkommission für die soziale Dimension der Globalisierung stattfinden wird. Außerdem werden voraussichtlich vier Berichte im Plenum behandelt: Ein Bericht über Globalisierung, ein Tätigkeitsbericht, der Gesamtbericht und der Bericht über die Lage der Arbeitnehmer der besetzten arabischen Gebiete.
7. Die Aussprache im Plenum über die Auswirkungen des Berichts der Weltkommission bietet eine hervorragende Möglichkeit, um weltweit Aufmerksamkeit zu erregen, die unmittelbaren Konsequenzen für die Tätigkeit der Organisation selbst einzuschätzen und die Schlüsselrolle der IAO neben anderen wichtigen internationalen Institutionen in Hinblick auf eine Frage hervorzuheben, die von vielen als eine der dringlichsten und aktuellsten Fragen unserer Zeit angesehen wird.
8. Damit diese Aussprache zu einem Erfolg wird, sind jedoch eine Reihe von Anpassungen bei der Art und Weise erforderlich, in der die Diskussionen stattfinden. Eine umfassende und hochrangige Debatte über verschiedene wichtige Fragen im Rahmen einer Woche der Konferenz stellt eine enorme Herausforderung dar. Außerdem darf sich dies nicht nachteilig auf die andere Tätigkeitsbereiche der Konferenz auswirken, wo Ausschüsse sich mit wichtigen Fragen, die ebenfalls von aktueller Bedeutung sind, befassen (z.B. das Problem der Migration).
9. Daher verlangen es die Tagesordnung und die zur Aussprache auf der 92. Tagung der Konferenz vorgesehenen Themen, daß das Amt und der Verwaltungsrat unmittelbare und praktische Antworten – zumindest auf experimenteller Grundlage – auf verschiedene der Fragen findet, die im Kontext der Überprüfung der Konferenz angesprochen worden sind (namentlich das Profil und die Sichtbarkeit der Konferenz, ihre Anziehungskraft auf hohe politische Entscheidungsträger und wichtige internationale Akteure, die Stärkung ihrer politischen Dimension), sowie im Hinblick auf die unterschiedlichen Wege, die es ermöglichen, daß die Beratungen mit einer ausreichenden Beteiligung aller Interessenten stattfinden können (z.B. in einem Ausschuß des Plenums).

10. Der Verwaltungsrat möge

- a) den Generaldirektor anweisen, in den kommenden Monaten weitere Konsultationen mit den Mitgliedsgruppen über die Überprüfung der Konferenz und insbesondere über besondere Vorkehrungen für deren 92. Tagung durchzuführen und dem Verwaltungsrat im März 2004 in diesem Zusammenhang konkrete Vorschläge vorzulegen;**
- b) auf seiner Tagung im November 2004 auf Grundlage der im Juni 2004 gesammelten Erfahrungen erneut auf die Frage möglicher Reformen zurückzukommen.**

Genf, 3. Oktober 2003

Zur Beschlußfassung: Absatz 10.